Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 91 (1997)
Heft: 3

Rubrik: Kurz und bündig

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurz und bündig

• Pressemitteilung Pro Infirmis

Am 17. März beginnt die Jahressammlung der PRO INFIRMIS unter dem Motto **Solidarität Jetzt.**

Die Aufgaben der schweizerischen Vereinigung nehmen ständig zu. Die gegenwärtige Wirtschaftssituation trifft behinderte Menschen hart. Immer mehr von ihnen sind auf umfassende Hilfeleistungen angewiesen.

In über 50 PRO INFIRMIS-Beratungsstellen finden Betroffene und Angehörige die nötige Unterstützung. Die qualifizierten Fachleute helfen bei den vielfältigen Schwierigkeiten, die das Leben mit einer Behinderung mit sich bringen kann, sei es bei der Bewältigung der persönlichen Lebenssituation, bei Familienproblemen oder finanziellen Engpässen.

Als private Organisation kann PRO INFIRMIS ihre Aufgaben nur mit Unterstützung der Bevölkerung erfüllen.

Spendenkonto:
PRO INFIRMIS, Jahressammlung, Zürich, PC 80-22222-8

• Aus Spital wird Gehörlosenheim

Das ehemalige Spital in Belp wird zu einem Wohn- und Altersheim für Gehörlose umgebaut. Der Bernische Grosse Rat hat im Januar einen Staatsbeitrag von 3,6 Millionen Franken an die voraussichtlichen Gesamtkosten von 7,4 Millionen Franken mit 144 : 0 Stimmen bewilligt. Unter dem Applaus der Gehörlosen, die der Debatte beiwohnten, wurde ein Rückweisungsantrag der Freisinnigen abgelehnt.

Laut dem Bernischen Verein für Gehörlosenhilfe, der das Projekt initiierte, braucht es im Kanton Bern rund 160 Plätze für ältere Gehörlose. Rund 100 können in bereits bestehenden Heimen zur Verfügung gestellt werden. Im umgebauten Spital sollen 44 Personen Aufnahme finden. Sie sind zum grossen Teil mehrfachbehindert und sollen in sechs Wohngruppen fachgerecht und partnerschaftlich betreut werden. Zurzeit ist das Heim noch im alten baufälligen Spital Jegensdorf untergebracht.

• Hörscreening

In Vorarlberg in Österreich wird seit letztem Jahr ein flächendeckender Hörtest für Neugeborene durchgeführt. Mit der Entwicklung einer neuen technischen Methode wird das Hörvermögen des Babys schmerzlos und unbelastend während des Schlafes untersucht.

• Diplomarbeit

«Lautloser Culture Crash» (crash=Krach, Zusammenstoss, Absturz). Das Thema dieser in Deutschland verfassten Arbeit von Volker Lenk ist die schwache Öffentlichkeitsarbeit der Gehörlosen. Er schildert auch Missverständnisse im Alltag, historische wie medizinische Themen, Ausführungen über Gehörlosenkultur- und Gemeinschaft und vergleicht Verhältnisse in den USA, Schweden und Deutschland. **Bestelladresse: Landesverband der Gehörlosen, Jochen Muhs, Friedrichstrasse 12, 10969 Berlin**

• 3500 Franken an Bildungsstätte Passugg

Anlässlich des Frauenkaffees konnte Nina Schaad von der Kirchgemeinde in Chur die Spende an Felix Urech überreichen. Dieser Betrag ist der Erlös von Kleiderbörse, Flohmarkt, Gerstensuppe und Kuchenverkauf vom Oktober 1996. Die Summe soll für die neu einzurichtende Bibliothek verwendet werden.